



Kelchalm, Bochumer Hütte (Foto: G. Schöngraf)

Bochum, den 27.01.2025

Liebe Mitglieder,

Auch das Jahr 2024 ist wieder zu Ende gegangen. Viele Themen haben unsere Sektion seit der letzten Mitgliederversammlung bewegt. Ob Vorträge, Wandern, Gymnastik, Mountainbike, die Bochumer Hütte oder unsere Jugend. Unser Verein lebt und braucht weitere motivierte Mitstreitende, damit wir als Sektion gemeinsam die Herausforderungen, die in Zukunft auf uns zukommen, meistern können. Deswegen freuen wir uns ganz besonders mit Vladimir Kiselev einen Neuzugang bei unserem Jugendreferent*innen Tandem begrüßen und hoffentlich durch eure Zustimmung am 17. Februar auf der Mitgliederversammlung wählen zu können. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei seinem Vorgänger Fabian und wünschen ihm alles Gute an seinem neuen Lebensmittelpunkt.

Auch außerhalb der Jugendarbeit haben wir immer wieder Aufgaben zu vergeben oder freuen uns über Unterstützung z.B. in der Geschäftsstelle, beim Ausschank der Vorträge oder natürlich der Anleitung von Aktivitäten im Gelände. Schaut doch mal auf unsere Ehrenamtsseite:

<https://www.dav-bochum.de/unseresektion/ehrenamt>
Rückfragen gerne an Nicole.Boenke@dav-bochum.de .

Insbesondere ein Mensch mit einer Vorliebe für den Umgang mit Zahlen wird gesucht, da wir Thomas nach Jahrzehnten im DAV und langjährigem Schatzmeister gerne seinen wohlverdienten Ruhestand gönnen würden. Keine Angst, er arbeitet die Person selbstverständlich ein und begleitet noch eine Weile bei Fragen. Ein Steuerberatungsbüro haben wir selbstverständlich auch, also ist die Aufgabe nicht so groß, wie sie manchen scheinen mag. Rückfragen gerne an Thomas.Schroeter@dav-bochum.de

Wahrscheinlich habt ihr schon die Einladung zur Mitgliederversammlung 2024 vermisst, die wir aus verschiedenen Gründen erst zum Start in dieses Jahr nachholen und wozu wir euch hiermit herzlich einladen, damit wir uns euer Votum zu verschiedenen Themen abholen können. Neben der Wahl des Jugendreferenten auch Änderungen in unserer Satzung, die regelmäßig den Beschlüssen der DAV-Hauptversammlung angepasst werden muss, weshalb wir gleich aktuell noch den Stand des letzten Treffens in Würzburg von Mitte November 2024 eingearbeitet haben. Einen Link zum Entwurf, den wir am 17. mit euch diskutieren, bearbeiten und beschließen wollen, findet ihr auf unserer Homepage unter Mitgliederversammlung 2024:

<https://www.dav-bochum.de/>

Wer keine Gelegenheit zur Einsicht im Internet hat, kann auch zu Geschäftszeiten (Donnertag 17-19 Uhr) die Geschäftsstelle in der Josephinenstr. 67 aufsuchen oder sich per Mail an Felix.Gersdorf@dav-bochum.de wenden.

Wir laden euch hiermit herzlich am 17. Februar zu unserer Mitgliederversammlung ein. Wir freuen uns euch dort zu sehen, um mit euch ins Gespräch zu kommen über das was im abgelaufenen Jahr war und das, was auf uns zukommt.

Euer Vorstand

Felix, Laura, Nicole, Ralph und Thomas

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

am 17. Februar 2025 um 19.00 Uhr

Die Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr in der Geschäftsstelle in der Josephinenstraße 67, 44807 Bochum statt. Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bestellung zweier Prüfer*innen des Protokolls der MV 2025

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 4 Annahme des Protokolls der letzten MV 16.10.2023

TOP 5 Berichte des Vorstandes und der Referenten

TOP 6 Vorlage des Kassenberichts

TOP 7 Stellungnahme der Kassenprüfer

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

TOP 9 Vorstellung des Haushaltsplans 2024

TOP 10 Beschlussfassung Beitragserhöhung

TOP 11 Bestätigung des Jugendreferenten durch die MV

TOP 12 Kooperation/Fusionspläne mit anderen Sektionen

TOP 13 Satzungsänderung

Weitere Beiträge/Wünsche zur Tagesordnung können unter Felix.Gersdorf@dav-bochum.de oder postalisch eingesendet werden.

Das Kurzprotokoll der letztjährigen MV vom 16.10.2023 ist der Einladung beigelegt.

Protokoll der Mitgliederversammlung der DAV Sektion Bochum am 16. Okt. 2023 (19-21 Uhr)

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Felix Gersdorf begrüßt die Versammlung.

2. Bestellung zweier Protokollprüfer der MV 2023

Die Protokollprüfung wird erneut von Gisela Schöngraf und Stefan Dürselen durchgeführt.

3. Die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgemäß per Brief veröffentlicht. Sie wird durch die anwesenden Teilnehmenden angenommen und ist dem Protokoll beigelegt.

4. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der MV 2022 wird vorgetragen und nach positiver Stellungnahme von Gisela Schöngraf und Stefan Dürselen von der MV genehmigt.

5. Berichte des Vorstands und der Warte

Es wird berichtet, dass die Vorstandstreffen mittlerweile wieder mindestens im Monatsrhythmus stattfindet und die Arbeit also kontinuierlich vollzogen wird. Die Erneuerung der Homepage ist in Angriff genommen und wird bis Anfang November abgeschlossen sein (mit Anmeldefunktionen, Newsletter, aktuellen Veranstaltungsankündigungen). Einladungen zur MV sollen ab 2025 digital verschickt werden (nach Ankündigung 2024). Die Anwerbung neuer ehrenamtlich Tätiger gestaltet sich schwierig, vereinzelt gibt es aber Meldungen. Das Sommerfest war mit 40 Teilnehmenden gut besucht und soll nun wieder jährlich stattfinden.

Referentenberichte:

Hütte: Mit der Pächterin Ilona Hultsch gibt es mittlerweile monatliche Zoom-Treffen, da von dort die Klage kam, die Bochumer Sektion kümmere sich zu wenig. In der Sache wurden aber einvernehmlich Projekte beschlossen (soeben Container für Futter, 2024 dann ein Spielplatz etc.). Eine Rekordzahl bei den Jahresübernachtungen hat es 2023 gegeben, sie liegt schon jetzt bei 2500.

Vortrag: Manuela Wagener wird im Frühjahr 2024 ausscheiden, hier gibt es noch keine Perspektive auf Fortsetzung der recht gut besuchten Vorträge.

Die Gymnastikgruppe (Christa Morks) ist in gewohnter und gut nachgefragter Form aktiv.

Fortsetzung umseitig

Fortsetzung des Protokoll

Klettern: Stefan Dürselen hat eine Ausbildung zum Trainer C Alpinklettern absolviert (ist für Trainer B in 2024 angemeldet) und kann entsprechend zukünftig Angebote machen bzw. diese in seiner Eigenschaft als Kletterwart auch organisieren.

Wandern: Holger Rüsberg berichtet, dass Touren etwas weniger nachgefragt sind als in der Zeit vor Corona, aber in kleineren Gruppen stattfinden können und sind so auch angenehm zu leiten sind.

Jugend: Aus beruflichen Gründen müssen Laura Ernst und Fabian Bösing im Laufe des kommenden Jahres ihr Amt abgeben.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist weiterhin vakant.

6. Vorlage des Kassenabschlusses 2022

Der Kassenbericht 2022 mit Planungszahlen und Ergebnissen wird von Thomas Schroeter vorgestellt (Anlage zum Protokoll); kleinere Abweichungen werden erklärt, Nachfragen gibt es keine. Für die Hütte wird ein monatlicher Zuschussbedarf von ca. 1000 € angegeben, was im normalen bzw. unkritischen Bereich liegt.

7. Berichte der Kassenprüfer

Holger Rüsberg und Peter Thomas berichten bezüglich der Kassenprüfung: Die Prüfung war unproblematisch, die Belege waren lückenlos vorhanden, auch das Jugendkonto wurde ordnungsgemäß geführt. H. Rüsberg lobt den transparenten, zweckmäßigen und effizienten Umgang mit den Finanzen, die weiterhin von Thomas Schröter verwaltet wurden.

8. Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung votiert einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

9. Haushalt 2022 und Planung 2023

Der Haushaltsplan für 2023 wird durch Thomas Schroeter kurz vorgestellt, die Planung für 2024 ist als Fortschreibung von 2023 vorgesehen.

10. Kooperation/Fusion mit anderen Sektionen

Der Vorstand hat ein informelles Gespräch mit der Sektion Recklinghausen über engere Zusammenarbeit, möglicherweise auch eine zukünftige Fusion geführt und berichtet über insgesamt gute Beziehungen dorthin. Absicht dieses TOP ist es, zunächst einmal ein Meinungsbild darüber zu

erstellen, ob künftige Gespräche der Vorstände unterstützt werden oder zurückzustellen sind. Nicole Boenke konstatiert zunächst eine Mangelsituation, die in Bochum wie auch durchaus in anderen DAV-Sektionen zu verzeichnen ist: Es gibt einen notorischen Bedarf an ehrenamtlich

Tätigen, einige Referate sind nur schwer nachzubeseetzen. Daraufhin werden in einer Synopse mögliche Pro- und Contra-Argumente für eine Fusion vorgestellt, die wie folgt zusammenzufassen sind:

Pro:

- Synergie-Effekte können besser genutzt werden
- Personal kann zumindest an zentralen Einheiten gespart werden
- Es gibt bereits gemeinsame oder parallele Aktivitäten (Klettern in derselben Halle)
- Zwei finanziell gesunde Sektionen können gut zusammenarbeiten (das Bochumer Hüttendarlehen wird nach Rücksprachen nicht mehr als Sicherheitsrisiko betrachtet)
- Die Veranstaltungs- und Ausbildungsangebote könnten vielfältiger werden
- Gebündelte Kräfte erzeugen wiederum neue Nachfrage bei solchen Angeboten.

Contra:

- auch in Recklinghausen gibt es vergleichbaren Mangel an Helfenden
- die Bindung an die Orte wird nachlassen (mögliche Anonymisierung)
- Anträge auf Fördermittel können nur noch von einem Verein gestellt werden
- Fusionsverhandlungen brauchen Zeit und Energien
- Größere Veranstaltungsgruppen sind weniger flexibel
- Es entstehen größere Organisationseinheiten, die auch schwerer zu leiten sind.

In der folgenden Diskussion wird auf das grundsätzlich gute Verhältnis beider Sektionen, aber auch auf die Contra-Argumente hingewiesen (H. Rüsberg). St. Dürselen benennt die auseinanderliegenden Orte nebst Organisationsschwierigkeiten sowie die Zuschüsse als Problem, gibt aber ein deutliches Mandat für Sondierungen. Th. Schröter benennt seinen schon länger bestehenden Wunsch, das Amt weiterzugeben; H. Schomberg gibt die schwierige Situation der Geschäftsstellenarbeit zu bedenken.

Insgesamt gibt die Versammlung aber ein einstimmiges Votum dafür, Sondierungsgespräche zu führen. Wenn beide Sektionen zu hoffnungsvollen Ergebnissen gelangen, können alle Argumente bei der nächsten MV vorgetragen werden. Ggf. kann es dann zu einer Abstimmung kommen, gut möglich ziehen sich die Gespräche aber auch länger hin.

11. Verschiedenes

Es wird diskutiert, warum es so schwer ist, Nachfolgende für Ämter zu finden – nicht nur Vortragswesen und Hütte, sondern auch die Geschäftsstelle braucht neue Kräfte. Solcherart Bedarf soll auch über die Homepage kundgetan werden.

gez. Ralph Köhnen